



Aus der Gemeinde

Grußwort

Liebe Rettenbacherinnen und Rettenbacher,

das erste Halbjahr bis in den August hinein war geprägt von Unwettern durch Gewitter, Hagel und Starkregen. Es gab in der Vergangenheit immer wieder Hochwasserunglücke und diese wird es auch in Zukunft geben. Die Naturgewalten sind leider nicht immer vorhersehbar und auch nicht per Knopfdruck wegzuschalten.

Durch den anhaltenden Starkregen am 7. Juni konnte das Wasser vom Weichberg nicht mehr versickern und der Ablauf durch den Bach wurde von einem umgestürzten Baum verstopft. So richteten die Wassermassen in einigen Häusern durch vollgelaufene Keller immensen Schaden an.

Hier möchte ich mich besonders für den schnellen Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehr bedanken, die bis in die Nacht hinein Keller ausgepumpt und dafür gesorgt haben, dass das Wasser durch die Schächte wieder ablaufen konnten. Auch der Firma Kugelmann gilt mein herzlicher Dank, die im ganzen Dorf mit ihren Kehr- und Saugmaschinen die Straßen wieder gereinigt haben.

Trotz Errichtung von weiteren Hochwasserschutzmaßnahmen, möchte ich persönlich allen Bürgerinnen und Bürgern noch ans Herz legen, ihre privaten Versicherungen daraufhin zu prüfen, ob Elementarschäden sowohl bei der Gebäudeversicherung als auch zusätzlich bei der Hausratversicherung mitversichert sind. Die Gemeinde hat für alle gemeindlichen Gebäude eine Elementarversicherung abgeschlossen.

Mit herzlichen Grüßen

Reiner Friedl
Bürgermeister

Inhalt:

Aus der Gemeinde

- Grußwort
- Gemeinderat
- Personal
- Musikschule
- Seniorenmittagstisch
- Grund-
/Gewerbesteuer
- Teerarbeiten
- Internet
- Bücherei
- Spielgruppe
- Ehrenbürger
- Ehrung Kuratorium
Sicheres Allgäu
- Vereine
- Kirchengemeinde

Allgemeines

Werbung

Herausgeber:

Gemeinde Rettenbach a.A.
Bürgermeister
Reiner Friedl

Den Text dieses
Mitteilungsblattes finden Sie
auf unserer Homepage
unter:

[www.rettenschbach-
amauerberg.de](http://www.rettenschbach-amauerberg.de)

unter: Home/Gemeinde
aktuell

Kontakt:

Tel. 08860/8616

Fax: 08860/8415

E-Mail: [info@sonnendorf-
rettenschbach.de](mailto:info@sonnendorf-rettenschbach.de)

Aktuelle Themen aus dem Gemeinderat:

Errichtung einer Kinderkrippe

Die Gemeinde Rettenbach hat Förderantrag bei der Regierung von Schwaben zur Errichtung einer Kinderkrippe gestellt. Damit können bis zu 85 % Fördermittel zur Verfügung gestellt werden. Knapp 15 % Eigenmittel sind von der Gemeinde einzubringen. Im Erdgeschoss des Querbaus zur Weichberghalle werden insgesamt 15 Krippenplätze geschaffen.

Fließwasseranalyse

Das Landratsamt Ostallgäu hat eine Fließwasseranalyse für den Gewerbepark Westerhof und das Gewerbegebiet Frankau Nord-West gefordert. Diese wurde in Auftrag gegeben und nach Erstellung der Analyse muss der Bebauungsplan nochmals öffentlich ausgelegt werden.

Feuerwehrfahrzeug

Die notwendige Neuanschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges wurde von unserem Kommandanten Jürgen Kelz und dem 1. Vorsitzenden Martin Kienle an die Gemeinde herangetragen. Nach eingehender Beratung wird ein TSF-L (Vorführfahrzeug) für max. 150.000,00 Euro angeschafft. Es wurde ein entsprechender Zuschussantrag gestellt. Spenden für das neue Feuerwehrfahrzeug werden gerne entgegengenommen.

Elektrotankstelle

Während in vielen anderen Gemeinden noch geplant wird, haben wir in Rettenbach am Rathausparkplatz zwei Ladestationen mit je 22 Kw für Elektroautos installieren lassen. Die Gemeinde erhält einen Zuschuss von 50 % der Gesamtkosten.

Nahwärmekonzept

Die öffentlichen Gebäude wie Rathaus, Kindergarten, Weichbergmarkt und Mehrzweckhalle sollen an eine Fernwärmenetz aus einem Hackschnitzelheizwerk der Fam. Geisenhof angeschlossen werden.

Stellplatzsatzung

In Gemeindegebieten ohne Bebauungsplan könnten Wohnungen ausgebaut werden, ohne dass hierfür die notwendigen Stellplätze geschaffen werden. Bei Bestandsgebäuden in Gemeindebereichen ohne Bebauungsplan gilt weiterhin dass pro Wohnung ein Stellplatz auszuweisen ist. Seit 12.4.2021 gilt die neue Stellplatz- und Garagensatzung. Hier ist geregelt, wie viele Stellplätze und Garagen bei Errichtung neuer Wohnungen zur Verfügung zu stellen sind. Die Satzung ist auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

Verkehrsführung am Kirchberg

Die Änderung der Verkehrsführung wurde in Absprache mit dem Landkreis umgesetzt. Der Verkehrsspiegel am Feuerwehrhaus wurde von der Gemeinde angebracht.

Sanierung Umkleiden und Toiletten am Badeweiher

Die Umkleiden und Toiletten am Badeweiher mussten saniert werden. Unser Ehrenbürger Franz Gast hat diese Arbeiten schnell und kurzfristig vorgenommen. Für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde hier ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Personal Gemeinde

Frau Manuela Schuster beendete ihr Arbeitsverhältnis in der Verwaltung zum 30.09.2021. Wir danken „unserer“ Manuela für ihre jahrelange Tätigkeit bei der Gemeinde Rettenbach und der Verwaltungsgemeinschaft. Manuela hat wesentlichen Anteil daran, dass unsere Gemeinde nach der Ausgliederung eine funktionierende Verwaltung aufbauen konnte.

Nachdem unser Gemeindearbeiter Hans-Georg (Schorre) Martin im Januar dieses Jahres gekündigt hat, konnten wir zum 15. Juli 2021 mit Herrn Richard Barnsteiner einen engagierten Mitarbeiter gewinnen. Wir bedanken uns bei „Schorre“ für seinen Einsatz und die für unser Dorf geleistete Arbeit. Gleichzeitig wünschen wir unserem neuen Gemeindearbeiter Richard viel Erfolg für seine neue Aufgabe.

Bezuschussung Musikschule

Nachdem die Musikschule Marktoberdorf den Auswärtigenzuschlag für Musikschüler erneut kräftig angehoben hat, und im Vergleich dazu die Musikschule in Schongau seit Jahren günstigere Gebühren und einen moderaten Auswärtigenzuschlag erhebt, hat der Gemeinderat beschlossen, den Auswärtigenzuschlag der Musikschule Schongau (30 %) voll zu übernehmen. Bei der Musikschule Marktoberdorf werden wie bisher 50 % übernommen. Nachstehend ein Vergleich der Kosten der beiden Musikschulen. Der Musikschüler muss Mitglied bei der Rettenbacher Blasmusik sein.

Musikschule Pfaffenwinkel Schongau	Unterrichtszeit je Woche	Jahresentgelt	Zuschuss Gemeinde pro Jahr €	Anteil Eltern
Instrumental-				
Einzelunterricht	45 min.	1.486,10 €	350,90	1.135,20 €
Einzelunterricht	30 min.	943,80 €	223,30	720,50 €

Musikschule Marktoberdorf	Unterrichtszeit je Woche	Jahresentgelt	Zuschuss Gemeinde pro Jahr €	Anteil Eltern
Instrument-				
Einzelunterricht	45 min.	2.157,07	520,00	1.637,07
Einzelunterricht	30 min.	1.438,04	372,00	1.066,04

Seniorenmittagstisch

Aufgrund der langen Pause durch die Corona Pandemie haben wir den monatlichen Seniorenmittagstisch in der Skihütte wieder aufgenommen. Am 1. Sept. und 6. Okt. fanden sich jeweils 17 Senioren zu einem gemütlichen Mittagessen ein. In Zukunft findet jeden ersten Mittwoch im Monat der Seniorenmittagstisch in der Skihütte statt. Es sind alle Senioren ab dem 60. Lebensjahr herzlich eingeladen. Auf Wunsch gibt es Schnitzel mit Pommes, ein kleines Getränk wird von der Gemeinde übernommen. Der nächste Mittagstisch ist am 3. November 2021 um 11.45 Uhr in der Skihütte.

Grund- und Gewerbesteuer

Zur Finanzierung der Infrastruktur und den stetig steigenden öffentlichen Ausgaben, hat der Gemeinderat beschlossen zum 01.01.2022 die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer zu erhöhen.

Grundsteuer A	von 330% auf 400%
Grundsteuer B	von 330% auf 380%
Gewerbesteuer	von 230% auf 250%

Teerarbeiten

Wie Sie sicher schon festgestellt haben, wurden heuer umfassende Teerarbeiten durchgeführt. Dies waren die sogenannte Quer-Alpenstraße (Teichelweg, Kosten: 32.000 €), die Straße Unterlöchlers – Ob (Kosten: 62.000), mit Unterstützung der Anlieger und der Jagdgenossenschaft ein Teil der Straße Frankau – Unterlöchlers, der gemeindliche Anteil betrug hier 20.000 € sowie die Straße zum Falchenpark, der Gemeindeanteil betrug 6.000 €.

Hier gilt mein besonderer Dank dem 2. Bürgermeister Johannes Schneider, für seinen intensiven Arbeitseinsatz.

Internet

Herr Winfried Kopperschmidt von der Beraterfirma IK-T stellte in einer Gemeinderatssitzung die aktuelle Situation beim Breitbandausbau vor. Alle Weiler und Einzelgehöfte haben bereits Glasfaser bis ins Haus. Im Kernort sind bis zu 100 Megabits möglich, dies muss aber extra beantragt werden.

2023 soll ein Förderprogramm des Bundes und des Landes Bayern kommen, in dem bis zu 90 % gefördert werden. Die Fördermittel für die Planung (100 %) sind bereits bewilligt. Somit werden wir rechtzeitig in das Förderprogramm einsteigen und ggf. ab 2026 Glasfaser in jedem Haus haben.

Bücherei

Auszeichnung: Bücherei Rettenbach erhält Bücherei-Siegel in Silber

Büchereien gehören zu den wenigen niederschweligen und nichtkommerziellen Orten, an denen sich Menschen unabhängig von ihrem Alter, ihrer Herkunft, ihrem Bildungsgrad und ihrem sozialen Status auf Augenhöhe begegnen können. Um den Erhalt der Institution Bücherei zu unterstützen bzw. einen gewissen Standard für diese Begegnungen einzuhalten, hat der Sankt Michaelsbund in München 15 Mindestanforderungen für die Bayerischen Büchereien festgelegt. Diese Mindestanforderungen betreffen beispielsweise Öffnungszeiten, EDV-Ausstattung, Fortbildungen, Entleihungen/Umsatz, Zusammenarbeit mit Partnern usw. Als besonderes Zeichen der Anerkennung bekommen Büchereien, die eine bestimmte Anzahl an Anforderungen erfüllen, ein Siegel. Unsere Bücherei erfüllt 12 von 15 Kriterien dieser Mindestanforderungen und hat daher vom Sankt Michaelsbund das Bücherei-Siegel in Silber erhalten, das bis Ende 2022 Gültigkeit hat. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, weil sie zeigt, dass unser ehrenamtlicher Einsatz wichtig ist und gewürdigt wird. Auch für die Zukunft wollen wir für unser Dorf ein wichtiger Treffpunkt sein.



Spielgruppe

Die wöchentlichen Treffen der Spielgruppe haben wieder begonnen. Wir treffen uns jeden Dienstag und Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr im ersten Stock des Feuerwehrhauses zum gemeinsamen Singen, Spielen, Basteln und Brotzeit machen. Alle Kinder vom Krabbel- bis zum Kindergartenalter sind mit ihren Mamas, Papas, Omas oder Opas herzlich eingeladen zu kommen. Es gilt die 3G-Regel.

Ein Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr für die freundliche Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Ehrenbürger Möst Albert

Die Verleihung der Bürgermedaille ist die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde neben dem Titel des Altbürgermeisters zu vergeben hat. Hierzu bedarf es eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses. Aufgrund der aktuellen Situation konnte die Ehrenbürgerwürde leider nicht im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung verliehen werden.

Somit wurde Herr Albert Möst an seinem 80. Geburtstag im privaten Rahmen die Ehrenbürgermedaille von Bürgermeister Reiner Friedl überreicht.

Herr Möst war von 1976 bis 1992 Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr sowie 1972 Gründungsmitglied des Männerchors. Bis heute ist er nach wie vor Ausschussmitglied in dessen Vorstandschaft. Ebenso ist er seit über 50 Jahren Mitglied im Schützen- und im Veteranenverein.

Bis zur Eröffnung unseres Weichbergmarktes hat er über 42 Jahre unseren Dorfladen mit eigener Bankfiliale geführt. Er ist bei alt und jung bekannt für sein freundliches und herzliches Wesen. Sein besonderes soziales Engagement zeigte er durch seine Fahrten zum Arzt für Mitbürger, die kein Auto bzw. Fahrmöglichkeit in die Nachbardörfer hatten. Reiner Friedl bedankte sich bei dem neuen Ehrenbürger Albert Möst und dessen Frau für den jahrelangen Einsatz und das unermüdliche Engagement für die Dorfgemeinschaft Rettenbach a.A.



Ehrung des Kuratoriums Sicheres Allgäu

Um Menschen, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen und die uneigennützig mitanpacken, wo es Not gibt, geht es dem Kuratorium Sicheres Allgäu. Es hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, Eigenverantwortlichkeit, Gemeinschaftssinn und Solidarität zu fördern. Vertreter der Politik, der Sicherheitsorganisationen, Lehrer, Ärzte, Journalisten und viele mehr haben sich diesem Ziel verschrieben und arbeiten ehrenamtlich gemeinsam an unterschiedlichen Maßnahmen z.B. der Zivilcourage oder zum Jugendschutz. Und einmal im Jahr zeichnet das Kuratorium besondere Menschen für ihren besonderen Einsatz aus. Am 26. Juli wurden die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rettenbach a.A. in der Weichberghalle geehrt. Nach dem Explosionsunglück im Mai 2019 hat die Dorfgemeinschaft hingesehen, sich engagiert, sich eingesetzt – jeder war nach seinen Möglichkeiten hilfsbereit und solidarisch. Mit dieser Ehrung war ein Preis in Höhe von 2.000 € verbunden.

Nach Begrüßung durch Herrn Landrat Elmar Stegmann, Präsident des Kuratoriums Sicheres Allgäu und der Festrede des Regierungspräsidenten Herrn Dr. Erwin Lohner konnten Bürgermeister Reiner Friedl und der 2. Bürgermeister Johannes Schneider die Ehrung in Empfang nehmen. Die musikalische Umrahmung wurde von Musikern des Polizeiorchesters Bayern gestaltet.



Was für ein toller Winter!



Nachdem coronabedingt alle Alpinskifahrten 2020/21 ausgefallen sind, hatten doch alle Langläufer eine wahre Freude an der sehr lang anhaltenden Schneedecke. Die Loipe wurde sehr gut auch von vielen Auswärtigen angenommen. Hier zeigt sich doch einmal mehr unsere tolle und schneesichere Lage, wir konnten den Loipenbetrieb wesentlich länger aufrechterhalten als unsere Nachbargemeinden. Unsere Investition in den neuen Motorschlitten und Loipenspurer kamen genau zum richtigen Zeitpunkt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ und Dankeschön an alle Grundstückseigentümer, über deren Felder wir die Loipe gespurt haben.



Mitgliedsbeiträge

In der letzten Jahreshauptversammlung wurde einstimmig eine Anpassung der Jahresbeiträge beschlossen. Da seit Beginn der Pandemie jedoch keine Vereinsaktivitäten stattfinden durften, hat die Vorstandschaft entschieden die Anpassung ein weiteres Jahr zu verschieben. Die neuen Beiträge werden somit erstmals 2022 abgebucht.

Neues Gebäude am neuen Sportplatz

Der Eingabeplan für das neue Gebäude wurde vom Landratsamt genehmigt. Für den Bau werden wir viele freiwillige, tatkräftige Vereinsmitglieder (gerne auch Nichtmitglieder) brauchen. Wer sich proaktiv für unseren gemeinsamen Verein einsetzen und mitarbeiten möchte, kann sich gerne vorab bei einem unserer Vorstandsmitglieder melden. Dann können wir die Kapazitäten auch besser planen und müssen nicht nur hausieren gehen. Wir freuen uns sehr über viele helfende Hände, schließlich ist es ein Vereins- und kein Vorstandschaftsgebäude.



Jugendzeltlager 2021

Am 5. und 6. August fand heuer zum ersten Mal das Jugendzeltlager am Zeltlagerplatz „Rettenau“ statt. Organisiert wurde das Programm durch die Jugendvertreter von Skiclub, Musikkapelle, Schützenverein und der Gemeinde. Ungefähr 20 Jugendliche mit Betreuern waren dabei. Am Donnerstagabend ging es erst einmal los mit der ersten Aufgabe, nämlich dem Zeltaufbau. Nachdem die erste Hürde geschafft war, wurde der Grill eingezündet. Nach der Dämmerung brachen wir zur Fackelwanderung durch den teils unheimlichen Wald auf. Wohlbehalten zurück verbrachten wir den Abend noch gemütlich am Lagerfeuer. Nach einer kurzen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück stand die Schnitzeljagd auf dem Programm. Dabei ging es mit Rätseln und Aufgaben rund ums Dorf von Station zu Station bis wir schlussendlich zu einer zünftigen Brotzeit auf dem Weichberg ankamen.

Den Nachmittag verbrachten wir mit Eis essen, Ausruhen, Baden und was uns sonst noch so einfiel. Außerdem kam die Rettenbacher Feuerwehr mit dem Feuerwehrauto vorbei und nahm uns eine Runde mit. Anschließend konnten wir uns noch beim Löschen versuchen. Den Abend ließen wir bei Gesellschaftsspielen und Stockbrot am Lagerfeuer ausklingen. Am Samstagvormittag ging es nach dem Frühstück auch schon ans zusammenpacken. Schön, dass ihr alle dabei wart und alles so gut geklappt hat, uns hat es auf jeden Fall richtig Spaß gemacht. Schöne Grüße, Tamara, Julia, Markus und Manuel



Was war los im Jahr 2021 bei den Gartenfreunden Rettenbach?

Ein kurzer Jahresrückblick

Unser **Muttertagsbasteln** fiel dieses Jahr ein klein bisschen anders aus: Steffi Sappl und Katrin Fischer bestückten Sechser-Eierschachteln mit einem bunten Allerlei; etwas Süßes, eine Blumenzwiebel, ein Duftlicht, die Anleitung und das Material zur Herstellung einer Samenbombe, Kressesamen und Malpapier. Dieses Päckchen konnte dann nach vorheriger Bestellung am Freitag vor Muttertag an „Der Schule“ abgeholt werden. Wir haben 40 Überraschungstüten gepackt – super!



Unsere alljährliche **Pflanzentauschbörse** fand dieses Jahr auf Grund der kalten Witterung erst im Mai vor dem „Schulgebäude“ statt. Bei bestem Wetter fanden sich viele Tauschwillige ein und das Angebot an heimischen Pflanzen war vielfältig und groß. Herzliches Vergelt's Gott an alle Gartenfreunde.



Im Juni konnten wir dann mit den Kommunionkindern wieder die traditionellen „**Rosenkränze**“ aus Monstranzbohnen basteln. Dazu trafen wir uns bei schönstem Sommerwetter auf der Terrasse bei Katrin Fischer und bastelten gemeinsam mit den Mamas und den Kindern einen kleinen Taschenrosenkranz.



Vereinsnachrichten

Im September fand wieder ein Bastelnachmittag für die Erwachsenen statt. Unter dem Motto „**Herbstliche Gestecke mal anders**“, zeigte uns die Floristin Carmen Bader, wie man stolze Türwächter aus Heu und anderen Naturmaterialien bindet und verziert. Die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen: vielfältig und schön.



Zu Erntedank fand wieder unser traditionelles „**Kochen im Falchen**“ statt. Das diesjährige Thema war Getreide. Mit großer Begeisterung hobelten, schälten, rührten und mischten die Kinder die Zutaten für ein frisches Müsli zur Vorspeise und für Spätzle mit Salat zur Hauptspeise. Mmmhhh, lecker!

Auch das Bastelangebot fand großen Anklang: Mit verschiedenen Kernen, Getreiden, Samen und Bohnen verzierten die Kinder die Deckel kleiner Spanschachteln.



Danke an alle Helfer und Eltern, die uns immer so tatkräftig unterstützen und an die Familie Fischer, die ihre Räumlichkeiten und sämtliches Equipment zur Verfügung stellen!

(Katrin Fischer)

Mitteilungen der Pfarrei Rettenbach

Die Kirchenverwaltung Rettenbach möchte hinsichtlich der Ordnung auf unserem Friedhof auf § 31, Absatz II der Friedhofsordnung hinweisen. Dieser besagt:

„Die Bepflanzung mit Blumen und Sträuchern darf die Einfriedung des Grabes bzw. die dem Grabrechtsinhaber zugewiesene Fläche (§ 28 Abs. 1) nicht überschreiten, insbesondere nicht auf die Wege und Abstände hinausgreifen. Zur Bepflanzung der Grabstätten sind nur geeignete Gewächse zu verwenden, welche die benachbarten Gräber nicht beeinträchtigen.

Es ist darauf zu achten, dass keine stark aussamenden Pflanzen verwendet bzw. diese vor dem Aussamen entfernt werden. Die angrenzenden Wege und Flächen müssen ebenso von Unkraut und Gewächsen befreit werden. Es sollte im Interesse aller Grabinhaber sein, dass unser Friedhof ein sauberer und gepflegter Ort für die Pfarrgemeinde und Besucher ist.

Die Pfarrei Rettenbach sucht

- ab sofort einen Totengräber für den Friedhof in Rettenbach
- für die Wintermonate jemanden der für das kirchliche Grundstück um die Kirche den Winterdienst übernimmt.

Bei Interesse bitte mit Kirchenpfleger Herrn Christian Klein Tel. 08860 /921225 Kontakt aufnehmen.

Umsonst-Markt

Im Juli – pandemiebedingt einige Wochen später als zunächst geplant – führte der Rettenbacher Pfarrgemeinderat den ersten Rettenbacher Umsonst-Markt im Innenhof der künftigen Kinderkrippe durch. Es handelte sich um einen Basar, an dem man Dinge mitnehmen konnte, die andere nicht mehr nutzen. Mitmachen konnte also jeder, der zu Hause intakte Dinge herumliegen hat, die zum Wegwerfen zu schade sind, aber eigentlich nicht mehr benützt oder benötigt werden.

Diesen Dingen wollten wir bewusst eine „zweite Chance“ geben, um Ressourcen zu schonen. Denn Produktion und Transport von Konsumgütern tragen maßgeblich zur Erderwärmung bei. Verschiedenste Kategorien waren vorgesehen: Haushalts-gegenstände, Werkzeug, Spielsachen, Bücher, Dekorationsgegenstände, Sportgeräte, Hobbyartikel.

Von den zahlreichen angebotenen Waren wurden schätzungsweise zwei Drittel an neue Besitzer vermittelt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wird bestimmt wiederholt werden. Am Ausgang bat der Pfarrgemeinderat um eine freiwillige Spende zugunsten der Tropenwaldstiftung „OroVerde“. Diese ist mit dem Deutschen Spendensiegel zertifiziert. Der Erlös in Höhe von 636 € kommt dem Schutz unberührter Regenwälder als Lebensraum bedrohter Arten zugute.



Donum Vitae – Beratung und Hilfe für Schwangere und Eltern

DONUM VITAE in Bayern e.V. ist eine staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen und informiert Sie kostenfrei über die staatlichen Leistungen rund ums Kind. Damit möglichst viele Kontakte reduziert werden können, bieten wir allen interessierten Eltern Telefontermine zum Thema "Elterngeld, Elternzeit und Mehr" an. Selbstverständlich beraten wir auch weiterhin zu Themen, wie z.B. Schwangerschaftskonflikt, unerfüllter Kinderwunsch oder zu zusätzlichen finanziellen Hilfen bei niedrigem Einkommen in Schwangerschaft und Geburt. Bei Bedarf können Sie gerne telefonisch einen Termin unter 08341 9993650 vereinbaren. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kaufbeuren.donum-vitae-bayern.de.

Rückschnitt von Hecken und Sträuchern

Zur Erhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs sind Hecken und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze inkl. dem „lichten“ Raum über der öffentlichen Straße/Gehweg/Radweg freizuhalten. Dabei sind Hecken und Sträucher bis auf eine Höhe von 4,50 m bei Straßen und 2,50 m bei Gehwegen zurückzuschneiden.

Räum- und Streupflicht

Auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen mit oder ohne Gehwege, muss vor dem Anwesen eine ca. 1,00 m breite Gehbahn bei Eis und Schnee geräumt und gestreut werden. Dabei müssen auch Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinläufe usw. freigehalten werden. Ab 7.00 Uhr besteht Räum- und Streupflicht, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr. Die Sicherungsmaßnahmen sind bei Bedarf bis 20.00 Uhr zu wiederholen. Zum Streuen sollen nur abstumpfende Mittel wie Sand, Splitt usw. verwendet werden. Salz sollte echten Problemfällen wie extremen Steigungen oder Eisplatten vorbehalten werden. Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der Anwesen bzw. die von ihnen Beauftragten, sind für einen funktionierenden Räum- und Streudienst verantwortlich. Räumen und Streuen ist gesetzliche Pflicht nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz sowie der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Gemeinde Rettenbach.

Feuerwerk an Silvester

Gemäß § 24 Abs. 2 der Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1.SprengV) vom 23.11.1977 (BGBl.S.2141) in Verbindung mit § 3, Abs.2, Nr. 3 der Verordnung über die Zuständigkeiten zum Vollzug sprengstoffrechtlicher Vorschriften, ordnet die Gemeinde hiermit an, dass pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Feuerwerkskörper etc.) im gesamten, bebauten Gemeindebereich von Rettenbach a.A. am 31. Dezember (Silvester) von 0.00 Uhr bis 01. Januar (Neujahr) bis 24.00 Uhr nicht abgebrannt werden dürfen. Zuwiderhandlungen stellen nach § 46 der 1. Sprengstoffordnung eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

Massivholzhäuser MHM
Energetische Sanierungen
Landwirtschaftl. Bauten
Abbundtechnik



**Zimmerei
Pfanzelt**

87675 Rettenbach • Tel. 08860/922850

www.zimmerei-pfanzelt.de

SERVICEPARTNER

PERSONLICH FÜR SIE DA!

Schechinger

• **Kundendienst** • **Reparatur** • **Verkauf**

TV

SAT

HAUSGERÄTE

WERKSGESCHULTER HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST FÜR

AEG • Bosch • Siemens • Constructa • Miele • Electrolux • Zanussi

Tel. 08860 / 1563

Bernbeurer Straße 2 • 87675 Rettenbach a. A.

Polsterarbeiten
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Markisen
Parkett

Objektberatung und Planung
Udo Kloske
Raumgestaltung

Weichbergring 3
Tel. 08860 922887
Mobil 0171 367 55 98
udo.kloske@t-online.de

Rettenbach a. Auerberg



Conny Mayrock
Am Kirchberg 6
87675 Rettenbach

Termine nach Vereinbarung
Tel.: 08860 8439

Bestattungen Niggl
seit 1980

Hilfe & Vorsorge

86983 Lechbruck am See

Am Bahnhof 1
Tel. 08862/8322
Fax 08862/7511

www.bestattungen-niggl.de
bestattungen-niggl@t-online.de



AUTOHAUS STUMPF e.K

50 Jahre Familienbetrieb und
Ausbildungsbetrieb (Wir bilden aus und übernehmen)



Fahrzeug-Verkauf:

- Peugeot Neuwagen
(bis zu 30% Rabatt)
- Peugeot Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge



Jetzt NEU:

Verkauf von Neuwagen **aller Marken**
mit bis zu **30% Rabatt !**



Unser meisterlicher Werkstattservice:

- Ausgezeichneter Service
(Bei Peugeot/ADAC Werkstatt-Test 6x Note Sehr Gut)
- Geschultes Fachpersonal
- Modernste Diagnose/- und
Werkstatt-Technik
- Peugeot Servicepartner
- Reparatur aller Fabrikate
- Kundendienst-Ersatzwagen
- Haus-TÜV (Dienstag + Donnerstag)
- Reifenverkauf/ und Service
(Günstigster Händler der Region auf www.reifen-vor-ort.de)



Neubau Direktannahme



Anschrift: Dorfstr. 16 87675 Rettenbach
Tel: 08860/8250
Fax: 08860/8254

- Neugebaute Direktannahme mit modernstem
Achsvermessungsgerät
- Fahrzeugdurchsicht mit Ihnen zusammen
- Direkte und kostenlose Erstellung eines
Kostenvoranschlags

Besuchen Sie uns doch auch einmal im Internet unter
www.peugeot-stumpf.de

Dort finden Sie unseren **Reifen-Onlineshop** sowie **aktuelle Fahrzeugangebote**,
unsere aktuellen Gebrauchtwagen sowie nähere Informationen zu unserem Autohaus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Jürgen und Birgit Stumpf

Weil nicht nur Engel gern auf Wolken schlafen

Menschen haben völlig unterschiedliche Schlafbedürfnisse.
Das VIDairFLEX-Luftbett-Schlafsystem wird höchsten Ansprüchen gerecht.

Die richtige Matratze wirkt wohltuend auf Körper, Geist und Seele, weil der Schlaf der psychischen und physiologischen Regeneration des Körpers dient.

Schlaf ist in unserer schnelllebigen und stressigen Zeit wichtiger denn je.



Wie auf Wolken gebettet

Luft ist das einzige Element, das sich selbständig, dreidimensional und druckfrei jedem Körper anpasst. Viele andere verwendete Materialien – wie beispielsweise Schaum, Gel oder Wasser – müssen mittels Gewicht oder Muskelkraft verdrängt, beziehungsweise zusammengedrückt werden, was mit einer Muskelanstrengung verbunden ist. Auf dem VIDairFLEX-Luftbett ist dies nicht der Fall, weil der Luftkern einen geringen Rollwiderstand hat und das Umdrehen daher mühelos passiert.

Der aufliegende Körper ruht direkt auf dem Luftkern, die Muskulatur kann während des erholsamen Schlafens vollkommen loslassen und tiefenwirksam entspannen. Die Wirbelsäule sowie der Lendenbereich werden dabei perfekt unterstützt. Rückenschmerzen und Verspannungen gehören der Vergangenheit an. Es ist keine Zoneneinteilung und Unterstützung notwendig, denn diese Funktion übernimmt die Luft, da das VIDairFLEX-Luftbett-Schlafsystem aus nahezu 95 Prozent Luft besteht.

Wartungs- und stromfrei

Die Matratze ist für Allergiker geeignet und in allen Größen erhältlich. Zudem ist sie leicht und erfordert keine Wartung und keinen Kompressor, beziehungsweise Strom. Lassen Sie sich individuell beraten und gönnen Sie sich die Zeit, das VIDairFLEX-Luftbett-Schlafsystem in der Ausstellung der Schreinerei Thoma kennenzulernen. Wir laden Sie herzlich ein das Luftbett-Feeling hautnah zu spüren.



Das VIDairFLEX-Luftbett bündelt besonders viele Vorteile für erholsame Nächte und begeistert immer mehr Erholungssuchende.
-Christian Dunkl ärztl. Geprüfter Schlafberater & Diplom Radiästhet



VIDairFlex-Luftbett-Schlafsystem

- druckfreier Schlafkomfort
- stromlos – kein Kompressor
- Härtegrad individuell einstellbar



THOMA

87675 Rettenbach am Auerberg • Gewerbehof 2
www.schreinerei-thoma.de

R
m PFANZELT
MASCHINENBAU

30
JAHRE



Wir müssen wollen reden zuhören.



**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Ehrlich,
verständlich,
glaubwürdig.**



**Raiffeisenbank
Pfaffenwinkel eG**

www.raiba-pfaffenwinkel.de/Rettenbach